

Beilage zu Nr. 218 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 16. September 1860.

Ulrichsparochie: Den 9. September ein unehel. S., Eduard Max, 2 M. Schwäche. — Den 10. des Handarbeiters Arndt S. Carl Wilhelm Hermann, 1 M. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 7. September ein unehel. S., William Ehrich, 12 T. Schwäche. — Den 11. die unverehel. Friederike Wamsler, 40 J. Markschwamm. — Des Steinhauers Hundt T. Clara, 3 J. 7 M. Gehirnentzündung.

Stadtkrankenhaus: Den 8. September der Sattlermeister Funke, 49 J. 11 M. 5 T. Delirium tremens.

Domkirche: Den 8. September des Geschäftsführers Thufius Ehefrau, 62 J. Wassersucht.

Militairgemeinde: Den 9. September des Sergeanten in der 3. gezogenen Batterie der 4. Artillerie-Brigade Dornberg S. Gustav, 1 J. 6 M. Bräune.

Katholische Kirche: Den 11. Juli die unverehel. M. A. Seig, 56 J. — Den 22. der pens. Kastellan Konkoll, 61 J. — Den 1. August der Schneidermeister Brustowsky, 38 J. — Den 7. des Gerichtsboten Heister S., todtgeb. — Den 31. des Handelsmanns Hillike T., 18 T.

Neumarkt: Den 4. September des Handarbeiters Damm Wittwe, 58 J. 10 M. 21 T. Blasenlähmung. — Den 8. des Zimmermanns Horn T. Rosine, 4 M. Abzehrung. — Den 12. des Schneidermeisters Hermann nachgel. T. Rosalie, 45 J. 2 M. 10 T. Abzehrung.

Glauch: Den 2. September des Handarbeiters Finzel Ehefrau, 56 J. Schlaganfall. — Ein unehel. S., unget., 5 T. Krämpfe. — Den 3. die unverehel. Louise Baumgart, 69 J. Entkräftung. — Des Handarbeiters Krieg nachgel. S. Julius, 1 J. 8 M. Abzehrung. — Den 4. des Zimmermanns Kramer S. Louis Wilhelm Theodor, 11 M. Ruhr. — Den 8. des Amtraths Soullier zu Zeitz nachgel. T. Louise, 40 J. Brustkrankheit.

Bürger = Rettungs = Institut.

Die diesjährige General = Versammlung des Bürger = Rettungs = Vereins wird

Mittwoch den 19. September Nachmittags 5 Uhr

im Lokale des „kühlen Brunnen“ abgehalten, wozu wir die Mitglieder und Freunde des Instituts hierdurch ergebenst einladen.

Halle, den 13. September 1860.

Der Vorstand.

Gödecke. Wolff.

Herausgegeben im Namen der Armen = Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Der Bedarf der Armen = Verwaltung an

- a) Luchjacken, Tuch- und Dresshosen,
- b) Frauen = Röcken und Spenzern,
- c) Schuhwerk

für das Jahr 1861 soll im Wege der Submission verdungen werden und zwar im Ganzen oder in einzelnen Portionen je nach den Preisstellungen, so daß die Offerten nicht auf sämtliche Stücke gerichtet zu werden brauchen.

Die Bedingungen sind auf der Armen = Kasse einzusehen und bei Abgabe der Offerten zu unterschreiben.

Die Offerten sind bis

Donnerstag den 20. September d. J. versiegelt auf der Armen = Kasse abzugeben. Nachgebote werden nicht berücksichtigt.

Halle, den 12. September 1860.

Die Armen = Direction.

Retourbriefe.

1) An Rosenbaum in Cöthen, recomman-
dirt. 2) Reichel in Naumburg a/S. 3) Hög-
sche in Riesa. 4) Thielecke in Jena. 5) Höh-
ne in Dahlen. 6) Hencke in Berlin. 7) Huch
in Göttingen. 8) Kühne in Merseburg. 9) Wa-
genbret in Nordhausen. 10) Brückner in
Lützschena. 11) Breyther in Börnecke. 12)
Krahl in Halle.

Halle, den 14. September 1860.

Königliches Post-Amt.**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu
Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das der verwittweten **Rosine Friederike
Fochtmann** geb. **Schmuntsch** zugehörige, im
Hypothekenbuche von Halle Bd. 19 unter Nr. 698
eingetragene Grundstück:

„Ein am alten Markte belegenes Wohnhaus
nebst Zubehör“

Polizei-Nummer 43 alter Markt,
nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Regi-
stratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —)
einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

5480 *R.* — *Sgr.* — *S.*

soll am

6. März 1861 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, 1 Treppe
hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn
Kreisgerichts-Rath Boffe meistbietend verkauft
werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-
thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den
Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre An-
sprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.
Die eingetragenen Gläubiger, verehel. **Schmuntsch,
Marie Friederike** geb. **Enkfarth** resp. de-
ren Erben, und der Bürger **Johann Gottlob
Mente** resp. dessen Erben, werden zu obigem
Termin öffentlich vorgeladen.

Feinste frische sächs. **Tafelbutter**, in Kübeln
von 16 — 20 *U.* sowie ausgewogen äußerst billig,
empfiehlt **Aug. Apelt.**

Feinsten gestoßenen **Raffinad-Zucker**, a *U.* 5
und $5\frac{1}{3}$ *Sgr.*;
Feinste u. f. **Brod-Zucker**, a *U.* v. $5\frac{1}{3}$ *Sgr.* an;
Frische Bairische **Schmelzbutter** billigst,
empfiehlt **Fr. Taubert**, alter Markt.

Holz-Auction.

Mittwoch den 19. d. M. Nachmitt. 2 Uhr
versteigere ich gegen gleich baare Zahlung
im Gehöfte des Herrn Teuscher, Klaus-
thor allhier:

12 Klaftern trockenes kiefernes **Scheitholz** und
8 Schock **pappelne Bretter**, besäumt
(14' lang, 1' breit, $\frac{5}{4}$ " stark, sowie 1" u. $\frac{1}{2}$ "
passend für Tischler und Stellmacher).

Brandt, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.

Gardinen,

$10\frac{1}{4}$ — $8\frac{1}{4}$ breit, trafen wieder in größter Auswahl
ein, und können wir solche zum Fabrikpreis ablassen.
Schmeerstraße 33/34. **L. Mehlmann.**

Den geehrten Hausfrauen und resp. Consu-
menten die erq. Anzeige, daß ich von heute ab stets
Lager von **Harzer Käse**, einzeln a Stück
6 *S.*, in Schocken und Kisten billiger, halte. Die
Waare fällt in jeder Beziehung schön aus.

Aug. Lohse, Thalgaſſe Nr. 4.

Prima **Oberschaalseife**, a *U.* 5 *Sgr.*, im
Stein billiger; **Kern-Talg-Seife**, a *U.* $4\frac{1}{3}$ *Sgr.*,
sowie **Harz-** und **Glainseife** empfiehlt

Aug. Lohse, Thalgaſſe Nr. 4.

Gute neue Matjes-Seringe,
a Stück 3, 4, 6 *S.*, bei **B o l s e.**

Gehacktes Brennholz ist im Ganzen und einzeln
zu verkaufen große Steinstraße Nr. 26.

Echt bairischen **Malzzucker** empfiehlt
C. Schmidt.

Schrootfutter für Gänse und Schweine in
der Mehlhandlung Domplatz 5. **Th. Gottsch.**

Ein brauner Kinderwagen ist billig zu ver-
kaufen kleiner Schlamm Nr. 3.

43. Steinweg 43
sind **blaue Magdeburger Speisefartoffeln**
in bekannter Güte soeben angekommen, und empfiehlt
solche zur gefälligen Abnahme
G. W. Brömme.

2 Lachtauben zu verkaufen lange Gasse Nr. 29a.

Montag u. Dienstag den 17. u. 18., sowie Mittwoch d. 26. d. M. bleibt unser Geschäftslocal der Feiertage wegen geschlossen.

Gebr. Sundermann, Leipziger Straße.

Feiertags halber bleibt mein Geschäft Montag u. Dienstag als den 17. u. 18. d. M. geschlossen.

J. Lewin, Markt Nr. 4, Ecke der Schmeerstraße.

Zwei Malergehülfsen finden Beschäftigung bei **Aug. Damm**, Brüderstraße Nr. 13.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen Tischlermstr. **Wenzel**, Taubengasse 18.

Noch 3 Tischler werden dauernd beschäftigt und mehrere noch gute Hobelbänke werden gekauft.

U. Sipperling, gr. Ulrichsstraße 52.

Ein im Rechnen und Schreiben nicht ungeübter, sittlich gebildeter und streng rechtlicher junger Mann von außerhalb, unverheirathet u. militärfrei, der auch Kaution stellen kann, sucht eine Stelle als Aufseher, Hausmann, Markthelfer etc. Nähere Auskunft wird ertheilt

Dachritzgasse Nr. 9 parterre.

Ein Mädchen wird sofort gesucht gr. Märkerstr. 6.

Ein Logis von ein Paar Zimmern, parterre, in einer lebhaften Straße, zu einem Geschäftslocal sich eignend, wird zu miethen gesucht. Offerten bittet man abzugeben Domplatz Nr. 8.

Zwei Wohnungen mit allem Zubehör sind zu vermieten und am 1. October zu beziehen

kleiner Sandberg Nr. 20.

Ein freundliches Logis für 30 R. ist an stille einzelne Leute zu vermieten gr. Steinstraße 63.

Ein sehr freundliches Logis von Stube, Kammer, Küche ist noch zum 1. October an eine oder zwei Personen zu vermieten Steg Nr. 4.

Eine freundliche, möblirte Stube mit 1 oder 2 Kammern ist an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermieten. Das Nähere

Steinweg Nr. 27.

Eine freundliche Stube zu vermieten, mit oder ohne Möbel, an eine Dame

Taubengasse Nr. 9, 1 Treppe.

Möblirte Stube und Kammer mit Bett sofort zu vermieten große Steinstraße Nr. 26.

Schlafstellen offen u. Tischgäste w. angen., auch außer dem Haus zu tragen, kl. Sandberg Nr. 16.

Anständige Schlafstellen Schülershof 15, 2 Tr.

2 anständ. Schlafstellen offen Schmeerstraße 8, 3 Tr.

Schlafstellen offen Zapfenstraße Nr. 9.

W. Böllberg.

Heute, Sonntag, Unterhaltungsmusik, wozu freundlichst einladet **U. Reichmann**.

W. Schlettau.

Heute, Sonntag, Dankfest. Hierzu ladet ein das **Bereinigte Musikchor** und **C. Peter**, Gastwirth.

Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 16. September ladet zur Unterhaltungsmusik freundlichst ein **S. Lehmann**.

An die Herren Actionaire der Sächsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung hiersebst.

Den geehrten zahlreichen Actionairen, welche durch mich Actien gezeichnet, resp. mich später mit deren Verkaufe beauftragt haben, fühle ich mich verpflichtet, die Resultate meiner Bemühungen ergebenst vorzulegen. — Indem ich hier nur bemerken will, daß ich mich schließlich unterm 8. Juni c. mit einer Immediat-Vorstellung resp. Beschwerde gegen die Verwaltung qu. Gesellschaft an Se. Königl. Hoheit den Prinz-Regenten gewandt, darin deren Uebelstände genügend berührt und auf das gesunkene Vertrauen qu. Actien hingewiesen habe, erlaube ich mir, die geehrten Herren zur Einsicht der ergangenen Bescheide, zu einer Beleuchtung der Sachlage und einer nothwendigen Besprechung über weitere Maaßnahmen auf

Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr

in meine Wohnung, Gartengasse Nr. 2 hier, im Hofe links, ergebenst einzuladen und um deren zahlreiche Anwesenheit zu bitten.

S. U. Best,

als Inhaber von Actien und Namens mehrerer Actionaire.



Neumarkt-Liedertafel.

Montag den 17. d. Mts. Abends 8 Uhr Sing-
übung im Uebungslokale, „Preußischer Hof“, unter
Leitung des Herrn Schüßler.

Casino.

Montag Abends 8 Uhr Gesellschaftsabend und
theatr. Unterhaltung in Zachmund's Garten.

Freundschaft.

Sonntag den 16. Abends 7 Uhr theatrali-
scher Unterhaltungs-Abend im Bürger-
garten. Der Vorstand.

Restauration im Bürgergarten.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung:

Sonntag den 16. September 1860

Großes

**Brillantfeuerwerk, Concert u.
Illumination.**

Anfang des Concerts 4 Uhr. Entrée à Person
1 Hr. 3 &

Um zahlreichen Besuch bitten ergebenst
Carl Fickenscher, examinirter Feuerwerker.
C. Beyer im Bürgergarten.

Cremitage.

Sonntag Tanzvergügen. D. Panse.

Familien-Nachrichten.

Am 12. d. M. verschied nach einem kurzen
Krankenlager unser Vater und Schwiegervater, der
Schneidermeister **Ehrhardt Wolfrum**, zu einem
bessern Sein. Dies seinen Kunden und Freunden
zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Rüstner's und Zabel's Wellenbäder.

	Den 14. Sept.		Den 15. Sept.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	15½ Grad.	14½ Grad.	9½ Grad.
Wasser	10½ „	10½ „	10½ „

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach Leipzig. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10
(Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3,
5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers
(zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach Magdeburg. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.
45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und
Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-
beförderung und halten auch bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weißandt u.
Nienberg an.

Bei Stamsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M.
Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachs.; auf dem Cours von
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach Berlin. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg.
2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm.
7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht
wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung
bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg,
Brehna, Roßsch und Witterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden
Orten auch in Hohenthurm.

Abgang nach Dessau: 1) 5 u. Morg. 2) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft v. Dessau: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds.
Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roßsch u. Witterfeld an,
Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach Erfurt. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.
55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.
9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.
Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis
Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) An-
schluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach
Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp.
Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel
und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetta Anschluß nach Zeig.
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-
sonenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen
und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagen-
klasse. Die Schnellzüge halten bei Bietelbach, Dietendorf, Fröttstedt und
Herleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämmtliche Schnellzüge bei Kösen,
bei Sulza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch
haben für dieselben die für einen Tag gelassenen Retour-Billets keine Gültig-
keit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour
und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.
Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.